

Stellungnahme der ÖDP Augsburg:

Schema:

Wir bitten Sie, auf jede der Fragen die treffende Kurzantwort (ja/nein/bessere Alternative) anzukreuzen. Danach folgt eine Stellungnahme, in der Sie begründen können, aber nicht müssen, warum Sie „ja“ (Ihre Partei hat größtenteils dieselben Ansichten und konkrete Pläne), „nein“ (Ihre Partei teilt diese Ansicht nicht) oder „bessere Alternative“ (Ihre Partei hat konkrete Pläne, mit denen die Klimaziele besser erreicht werden können) angekreuzt haben.

Wir sind offen für bessere Alternativen!

Frage 1:

Erkennt Ihre Partei an, dass es den Klimawandel gibt und dieser hauptsächlich auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist?

Ja

Stellungnahme:

Die Beweislage ist erdrückend. Allein schon der CO₂-Anstieg seit dem Beginn der Industrialisierung bis heute weicht so signifikant von den natürlichen Verläufen ab, dass ein menschliches Einwirken hier direkt ablesbar wird. Im Übrigen sind die wissenschaftlichen Quellen so eindeutig, dass es gar keine andere Antwort geben kann.

Frage 2:

Empfindet Ihre Partei die aktuellen Klimaschutzbemühungen der Augsburger Regierung als unzureichend?

Ja

Stellungnahme:

Solange wir hier in Augsburg am Primat des Automobils im Straßenverkehr festhalten, wird's nichts mit weniger CO₂-Ausstoß. Wenn wir bei städtischen Neubauten weiterhin nicht auch gleichzeitig Photovoltaik-Anlagen einplanen, kommen wir mit der nachwachsenden Energie auch nicht weiter. Solange nicht das Gemeinwohl im Zentrum des Handels steht, sondern der Kommerz, wird's nichts mit Ressourcenschonung und weniger Energieverbrauch.

Frage 3 (Punkt 1 des offenen Briefs):

Unterstützen Sie die öffentliche Ausrufung des Klimanotstands als Maßnahme, mehr Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung zu schaffen?

Nein

Stellungnahme:

Die Ausrufung des Klimanotstandes bringt nichts, weil eigentlich jeder inzwischen kapiert hat, wie prekär die Lage ist. Bei der Stadt gibt es auch eine Vielzahl von sinnvollen Plänen, um hier gegenzusteuern. Man muss sie nur auch mit Leben erfüllen und umsetzen! Und dazu müssen Sie die richtigen Mehrheiten in den Stadtrat wählen z.B. indem Sie die ÖDP wählen 😊

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. Antrag zur Aufstockung des Personals in der Grünpflege beim AGNF vom 9.4. 2019,
Antrag gegen Aufnahme der Osttangente in das STEK vom 15.7. 2018,
Antrag ökologische Ausgleichsfläche statt Gewerbegebiet vom 15.7. 2018,
Antrag zur Sicherung von Baumstandorten im Stadtgebiet vom 25.10. 2017

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Das gesamte Programm der ÖDP will seit mehr als 30 Jahren nichts anderes als eine intakte Umwelt auch noch für die nachfolgenden Generationen erhalten. Dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein!

Frage 4 (Punkt 2 des offenen Briefes):

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass das Augsburger Klimaschutzkonzept so ausgearbeitet und umgesetzt wird, dass Augsburg seinen Anteil am Pariser Klimaabkommen erfüllt?

Ja

Stellungnahme:

Ist sowieso Programm der ÖDP!

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. Antrag zur Finanzsituation bei der Grünflächenerstellung und -pflege vom 25.1. 2016,

Frage 5 (Punkt 3 des offenen Briefes):

Möchten Sie die in Punkt 3 des offenen Briefs zum massiven Ausbau und zur erheblichen Vergünstigung des ÖPNV beschriebenen Maßnahmen im dort vorgeschlagenen Zeitrahmen umsetzen?

Ja

Stellungnahme:

Nur wenn wir den öffentlichen Nahverkehr so attraktiv machen, dass die BürgerInnen lieber damit fahren als mit ihrem privaten Kraftfahrzeug, können wir die Verkehrswende schaffen. Dazu müssen erst einmal die Verkehrsströme nach jeweiliger Quelle und Ziel erfasst werden. Eine rein zählende Modellierung ergibt kein schlüssiges Bild über die wirklichen Bedürfnisse der BürgerInnen. Sobald die Wegebeziehungen klar sind, kann man beginnen hier jeweils öffentliche Linienverkehre oder Sammeltaxis einzusetzen.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. Anfragen und Anträge zur Schienenanbindung von Augsburg in den Münchner Norden zuletzt am 21.5. 2018

Frage 6 (Punkt 4 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Auto kein für Augsburg zukunftsverträgliches Fortbewegungsmittel ist?

Ja

Möchte Ihre Partei die im Punkt 4 beschriebenen Maßnahmen zur systematischen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs umsetzen?

Ja

Stellungnahme: **Besser heute als morgen!**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. durch Pressearbeit gegen einen IHK-Neubau auf dem Alpini-Park am 3.10. 2015

Frage 7 (Punkt 5 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Fahrradfahren in Augsburg deutlich attraktiver werden muss?

Ja

Möchte Ihre Partei die in Punkt 5 beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs umsetzen?

Ja

Stellungnahme: **Hier gibt es viel zu tun. Die Stadt muss hier endlich auf die PraktikerInnen hören, die tagtäglich mit dem Rad im Stadtgebiet unterwegs sind. Die Einführung eines Onlinedienstes wie RADAR ist überfällig.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. Antrag auf sofortige flächendeckende Aufstellung von Trixi-Spiegeln in Augsburg vom 8.6. 2019

Frage 8 (Punkt 6 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Kommune in Sachen Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnimmt und ihre Einrichtungen zum Modell machen muss, obwohl diese nur einen kleinen Beitrag ausmachen?

Ja

Stellungnahme: **die Stadt kann nicht nur immer von den BürgerInnen und der Wirtschaft fordern, dass diese sich für den Klimaschutz engagieren. Die Stadt muss mit gutem Vorbild vorgehen. Dass z.B. bis heute auf keiner der riesigen Messehallen der Messe Augsburg auch nur ein Sonnenkollektor liegt ist eine Schande.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. Anträge zu Photovoltaikanlagen auf Städtischen Liegenschaften vom 17.6. 2018,

Frage 9 (Punkt 7 des offenen Briefes):

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass die in Punkt 7 beschriebene Forderung nach Abschaffung städtischer klimaschädlicher Investitionen umgesetzt wird?

Ja

Stellungnahme: **Ein weites Feld: insbesondere die städtischen Beteiligungen halten Anteile an Firmen, die im fossilen Energiemarkt tätig sind.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. mit Antrag zur Umsetzung des sogenannten CO₂-Divestments in der Stadt Augsburg vom 21.3. 2017

Frage 10 (Punkt 8 des offenen Briefes):

Ist Ihre Partei der Meinung, dass Massentierhaltung einen großen Beitrag zum Klimawandel leistet?

Ja

Wird sich Ihre Partei nachdrücklich dafür einsetzen, die in Punkt 8 beschriebene Zielsetzung zu nachhaltiger Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erfüllen?

Ja

Frage 11 (Punkt 9 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Augsburger Innenstadt durch mehr Grünanlagen und weniger Autos attraktiver gemacht werden kann?

Ja

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die in Punkt 9 beschriebenen Maßnahmen zur Begrünung der Stadt umzusetzen?

ja

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

z.B. Antrag zur Schaffung einer Onlineplattform für die Meldung von neuen Baumstandorten vom 12.4. 2018,
Antrag auf Einführung eines Schwarzbuches für Baumfrevler vom 8.7. 2019,

Christian Pettinger,
Stadtrat und OB-Kandidat der ÖDP Augsburg